

Einladung zur Tanzmusik in Schlußig morgen, Sonntag den 25. Octbr., wozu ergebenst einladet
A. Morenz, Wirth.



Ein hochverehrtes Publicum vernehme hierdurch für die Beweise des gütigsten Wohlwollens nochmals den innigsten Dank nebst der Wiederholung bereits ausgesprochenen Hoffnung auf ein nochmaliges glückliches Wiedersehen; zugleich aber auch die ganz ergebenste Bitte: Die heutige, unwiderruflich letzte Vorstellung durch recht zahlreiche Besuche zu einer für den Unternehmer recht erfreulichen zu machen.

Heute, Sonnabend den 24. October,
auf der Schaubühne vor Herrn Reimers Garten,

die unwiderruflich letzte
große athletisch-herkulisch-artistische
Vorstellung
des Karl Kappo.

Die Zettel besagen das Nähere.

Herabgesetzter Eintrittspreis.

Einem hochgeehrten Publicum mache ich die ergebenste Anzeige, daß das große, hier noch nie gesehene Rundgemälde von St. Petersburg, 180 Fuß Umkreis und 22 Fuß Höhe, noch bis zu dem 1. November ausgestellt bleibt und dieß täglich von 10 Uhr, des Morgens bis, so lange es vollkommen Tag ist, zu sehen ist. Eintrittspreis ist 6 Gr., Kinder die Hälfte. J. Vera.

Reise um die Welt.

Der unerwartet viele Besuch in meinen Panoramen veranlaßt mich noch auf 2 Tage die Ausstellung offen zu lassen, nämlich bis morgen, den 25. Abends, dann wird es unwiderruflich geschlossen.
Cornelius Suhr, aus Hamburg.

W a r n u n g.

Folgende von Frege & Comp. an Wilhelm Seeger girirte Wechsel, als:

2000 Fl. 24 fl. F. Tratta von J. S. Stuttgardter auf J. M. Speyer Söhne,
per 31. December.

1900 Fl. 24 fl. F. ebenso, beide Copien von Frege & Comp.

821 Fl. 6 Kr. 24 fl. F. Tratta von Franke & Lehmann auf Wm. Schade, gezogen
und von diesem acceptirt, per 31. December.

1500 Fl. 24 fl. F. von B. J. Rindskopf Sohn auf Marcus Königswarter, gezogen
per 31. December, Copie von Frege & Comp.

1000 Thlr. W.S. von Frege & Comp. auf S. Fiersheim & Comp. gezogen, Prima-
Wechsel, per 21. December,

sämmtlich auf Frankfurt a. M., sind in unrechte Hände gekommen, weshalb vor dem Ankauf derselben hiermit gewarnt wird, da bei den Bezogenen jener Wechsel wegen der Nichtbezahlung bereits Vorkehrungen getroffen worden sind.

Verloren. Vorgestern Nachmittag wurde auf dem Wege von der Gerbergasse, Halle'sche Gasse nach dem Brühl, ein Argentansporn verloren. Wer ihn in Nr. 877 an der Esplanade, 2 Treppen hoch, zurückbringt, erhält eine Belohnung.

Verloren wurde am 20. October auf dem Grimma'schen Steinwege ein Sack mit 4 Pacht messingenen Rosen, ein Schloß und noch andere Kleinigkeiten. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine angemessene Belohnung im goldenen Horn beim Eilenburger Passagier-Kutscher Knorr abzugeben.

Verloren. Der ehrliche Finder einer goldenen Busennadel, in Form einer Lyra mit Granaten gefaßt, wird gebeten, dieselbe gegen den Werth abzugeben auf der Neugasse in Nr. 1200 parterre (Eckstube).